

Koheränzsicherungsmaßnahme Borghorster Elbwiesen in Hamburg

Als Ausgleichsmaßnahme für die Teilverfüllung des Mühlenberger Lochs in Hamburg-Finkenwerder wurden auf hamburgischem Staatsgebiet tidebeeinflusste Süßwasserwatt- und Flachwasserbereiche geschaffen. Das dafür vorgesehene Naturschutzgebiet Borghorster Elbwiesen in Hamburg-Altengamme lag ursprünglich im freien Deichvorland und ist 1968 durch einen Leitdamm von der Elbe abgetrennt worden. Da der bewährte Hochwasserschutz durch den bestehenden Leitdamm für das ökologische Ziel nicht aufgegeben werden sollte, wurde die Errichtung einer verschließbaren Öffnung in Form eines Sielbauwerkes mit Schöpfwerk erforderlich. Das Projekt wurde in einer Arbeitsgemeinschaft ausgeführt.



{{ Auftraggeber }}

Projektierungsgesellschaft Finkenwerder mbH & Co. KG, vertreten durch die ReGe Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH

{{ Eckdaten }}

850,00 to Stahlpundwände, Profillängen bis 24,00 m,
80,00 to Baugrubenaussteifung,
150,00 St. Auftriebspfähle GEWI 50,
50,00 St. Verpressanker,
1.400,00 m³ Unterwasserbeton C 25/30,
3.500,00 m³ Stahlbeton gemäß ZTV-W,
450,00 to Betonstahl,
20.000,00 m³ Aushub- und Nassaushub,
3.500,00 m² Sohlsicherung,
1,00 St. Stemmtorpaar und zwei Hubschütze mit Antrieb,
1,00 St. Steuerungs- und Elektrotechnik (MS und NS),
2,00 St. Propellerpumpen und Druckrohrleitungen,
1,00 St. Rechenreinigungsmaschine inkl. Steuerung.

LUDWIG FREYTAG GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

Ammerländer Heerstraße 368 · 26129 Oldenburg

+49 441 9704-0 · info@ludwig-freytag.de